

»Gera wird bunter, und es gibt schon viele Leute, die Flüchtlingen helfen«

Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge rechnet Deutschland in diesem Jahr mit 200.000 Flüchtlingen. 7000 davon, teilte das Thüringer Landesamt mit, würden auf Thüringen verteilt. Bislang kamen über 3000 Flüchtlinge, größtenteils aus Serbien, Afghanistan, Mazedonien, Russland, Syrien, Aserbaidschan, Irak, Kosovo und Eritrea. – Wir sprachen mit Jana Ikic, Diplomsozialarbeiterin in der Flüchtlingssozialarbeit Gera bei der Diakonie Ostthüringen:

Wie viele Flüchtlinge hat die Stadt Gera bisher aufgenommen?

Aktuell annähernd 400, davon leben ca. 150 in Bieblach. Für die Unterbringung ist die Stadt Gera zuständig, die Diakonie für die soziale Betreuung. Unser Anliegen ist es, die Lebenssituation der Flüchtlinge zu verbessern. Unser Beratungs- und Betreuungsangebot richtet sich an Flüchtlinge, die auf einen endgültigen Bescheid über ihr Asylverfahren warten oder aus tatsächlichen, humanitären und politischen Gründen zurzeit nicht in ihr Heimatland zurückkehren können und sich aus diesen Gründen in einer vorübergehenden Lebenssituation befinden, in der ihre Perspektive völlig ungeklärt ist.

Welche Rolle spielt es, die Geraer über Fluchtursachen und die Lebenssituation von Flüchtlingen aufzuklären?

Das ist wichtig. Deshalb verstehen wir uns auch als Vermittler, um Vorurteile abzubauen und füreinander sensibel zu machen. Das tun wir als Diakonie natürlich nicht allein, sondern mit unseren Partnern aus Behörden, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, und mit vielen Ehrenamtlichen. Gera wird bunter, und es gibt schon viele Leute, die Flüchtlingen helfen. Das beginnt schon schlicht beim nachbarschaft-

lichen Interesse für die noch Fremden.

Die Stadt hat Wohnungen für die Flüchtlinge angemietet, darunter zahlreiche Familien mit kleinen bzw. schulpflichtigen Kindern. Sie besuchen sie auch in ihren Wohnungen, um sich über ihre Situation zu informieren. Welche Erfahrungen machen Sie?

Ich erlebe große Gastfreundschaft und Dankbarkeit, aber freilich auch Unsicherheit. Deshalb betone ich immer, dass mein Besuch keine Kontrolle darstellt, sondern dass ich ihnen Hilfe für die Bewältigung des täglichen Lebens in der für sie fremden Stadt anbiete. Viele versichern mir, dass sie sich in Gera wohlfühlen, dass die Geraer freundlich sind. Besonders freut mich, wenn ich erfahre, dass die neuen Bewohner Zuwendung aus ihrer Nachbarschaft bekommen. Sei es ein gemeinsames Kaffeetrinken oder dass die Nachbarn etwas Zubehör für die Wohnung geben. Denn die Wohnungen der Flüchtlinge sind wirklich nur mit dem Mindestmaß an Möbeln und Zubehör ausgestattet.

Wie ist die Situation der Flüchtlingskinder?

In den Kitas sind die Kapazitäten leider sehr begrenzt. Eine Aufnahme von Flüchtlingskindern ist derzeit nahezu unmöglich. Mit den Schulen arbeiten wir eng zusammen. An der 12. Regelschule gibt es ein Pilotprojekt, das die Kinder 2 bis 3 Monate lang auf die Schule vorbereitet. Über einen guten Erfahrungsschatz verfügt bereits die Grundschule am Bieblacher Hang, die sich sehr engagiert.

Bieblacher, die Näheres wissen bzw. helfen möchten, können sich an Sie wenden?

Ja, im Jugendclub CM trifft man mich zur Sprechstunde an, montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr. Über Interesse freue ich mich!



Diplomsozialarbeiterin Jana Ikic (28) ist seit 2011 für die Diakonie Ostthüringen tätig. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Foto: Paczulla

60.000 Euro Fördermittel für Bieblacher Stadtteilarbeit

Der Fördermittelbescheid für das Stadtteilbüro Bieblach für das Jahr 2015 wurde durch Baudezernent Ramon Miller an Geschäftsführerin Martina Schramm für die GWB „Elstertal“ mbH als Träger des Stadtteilbüros übergeben.

Die Finanzierung von rund 60.000 Euro für die Weiterführung der Arbeit des Stadtteilbüros in Bieblach-Ost und in der Zweigstelle am Bieblacher Hang übernehmen zu je einem Drittel Bund, Freistaat und Stadt Gera über das Bund-Länder-Programm „Die soziale Stadt“.

„Wir freuen uns, dass es trotz der schwierigen Haushaltslage der Stadt gelungen ist, die Finanzierung auf sichere Füße zu stellen. Damit können die Stadtteilmanagerin und die vielen ehrenamtlichen Mitstreiter das nachbarschaftliche Zusammenleben, das soziale Engagement und die Netzwerkarbeit im Stadtteil weiter ausbauen und festigen“, so Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn und dankt allen Beteiligten für ihr bisheriges Engagement.

Fortführung der Kinderarztpraxis in Bieblach-Ost gesichert



Nadine Herz, Fachbereichsleiterin Vermietung der GWB „Elstertal“, wünscht Dr. Jana Wolf und Schwester Heike Glasneck viel Erfolg bei der Fortführung der Kinderarztpraxis. Foto: GWB „Elstertal“

Ab sofort kümmern sich Dr. Jana Wolf und Elisa Arendt mit den Schwestern Heike Glasneck und Melanie Möckel um die Patienten von Kinderärztin Dipl. Med. Sylvia Löffler in der Leuchtenburgstraße 8. Die Praxis wurde durch die SRH Poliklinik Gera GmbH übernommen und wird nun als Medizinisches Versorgungszentrum SRH Poliklinik Gera III geführt. Die beiden in der SRH angestellten Fachärztinnen führen die Praxis gemeinschaftlich und sind im zweiwöchigen Wechsel in der Kinderklinik und in der Praxis tätig. Die gebürtige Geraerin Jana Wolf absolvierte nach dem Medizinstudium in Jena die Facharztausbildung in der Kinderklinik Zeit und im SRH Wald-Klinikum Gera. 2006 pro-

movierte sie in Jena. Die Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin schloss Dr. Wolf 2008 ab und war seitdem in der Kinderklinik im SRH Wald-Klinikum Gera eingesetzt. Sie spezialisierte sich als Diabetologin und ist seit März Funktionsoberärztin der Kinderstation.

Elisa Arendt kommt aus Sachsen-Anhalt. Im Rahmen ihrer Facharztausbildung, die sie 2014 abschloss, arbeitete sie in den Kinderkliniken Saalfeld, Apolda und Gera.

Sprechzeiten:

Mo. 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Di. 07.00 - 11.00 Uhr

Mi.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Terminabsprachen: Tel. 0365.411 133

Kleine Künstler stellen aus

Die Kinderland 2000 gGmbH als Träger von Kindertagesstätten motiviert mit einem Projekt zu künstlerischer Betätigung: Am 20. April wurde in der Kita „Sausewind“ eine Kunstausstellung eröffnet. Zu sehen sind Arbeiten in den unterschiedlichsten Materialien und Techniken, auch plastische Arbeiten. Zu Stiften und Farben griffen die Kita-Kinder aller Altersstufen. Die Schau kann nach telefonischer Anmeldung auch von interessierten Einwohnern besichtigt werden. Von Juni bis September wird es in der Kita „Storchennest“ eine Wanderausstel-

lung und danach noch eine Regionalausstellung mit ausgewählten Exponaten geben.

Die kleinen Künstler sind voller Stolz auf ihre Werke. Über die gelungene Ausstellung freuen sich auch Elternratsvertreterin Stefanie Köster und Kita-Leiterin Babett Grünler.

Foto: Kita „Sausewind“



25 Jahre Kita »Bummi« wird mit einer Festwoche gefeiert

Vom 1. bis 6. Juni findet eine turbulente Jubiläumswoche unter dem Motto „Bummi und seine Freunde feiern Silbernen Geburtstag“ statt. Die großen und kleinen Macher haben ein buntes Programm vorbereitet, dass mit einem Kindersekttempfang beginnt und einem Familienfest am Samstag endet. Dazwischen liegen kreative Angebote wie Plüschtierbasteln und Basteln mit den Schülern der SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik. Ein Treffen mit ehemaligen Mitarbeiterinnen, ein Märchenwaldkino und eine Schnitzeljagd sind weitere Höhepunkte der Festwoche. Am Samstag, dem 6. Juni, werden dann gegen 13 Uhr viele silberne Luftballons in den Himmel von Bieblach-Ost steigen.

Kinderfest im »Shalom«

Ein großes Kinderfest wird am Montag, dem 1. Juni, am Ev. Jugendhaus Shalom (Berliner Str. 208) gefeiert. Noch mehr als bei den Stadtteilstesten der Vorjahre sollen diesmal die jungen Bieblacher im Mittelpunkt stehen. Deshalb, so Shalom-Leiterin Heidi Götze, wird das Fest bereits um 9.00 Uhr beginnen. So haben auch Gruppen aus den Bieblacher Kindertagesstätten die Möglichkeit, bei den vielen kreativen Aktionen mitzumachen. Aber auch alle Bieblacher Familien sind herzlich willkommen! Es wird sportliche Angebote geben, Stationen, an denen die Kinder ihre Sinne testen können, sowie eine Waffelbäckerei. Unterstützt wird das Kinderfest von der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales Gera.



Kleinsportanlage an Regelschule 12 von STRABAG AG saniert übergeben

Die sanierte Kleinsportanlage mit Bolzplatz, Volleyball-, Weitsprung- und Laufanlage an der Regelschule 12 (Erich-Mühsam-Straße) wurde am 22. April durch die STRABAG AG als Sponsor an die 391 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrer und Erzieher zur Nutzung übergeben. In die Sanierung der 3200 qm großen Sportanlage investierte die STRABAG AG Leistungen in Höhe von rund 60.000 Euro.

Mit Sozialaktionen unterstützt das Unternehmen bundesweit Teamwork für einen guten Zweck. Von der Stadtverwaltung Gera kam der Vorschlag für das Sponsoring der Sanierung dieser Sportanlage. Sie war bereits im Jahre 2006 nicht mehr nutzbar, als die Regelschule 12 aus Bieblach-Ost in ihr neues Domizil in die Erich-Mühsam-Straße zog.

In nur drei Wochen Bauzeit wurden die Geländeeinfahrt bzw. der Zugang zum Schulgebäude auf einer Fläche von 600 Quadratmetern komplett grundhaft erneuert und eine Asphaltdecke aufgezogen. Auf der 60-Meter-Laufbahn, der Weitsprunganlage, dem Volleyballfeld und dem Fußball-Kleinfeld wurden die alten Beläge bis auf den Mutterboden entfernt und die Oberflächen neu wiederhergestellt.

„Uns war es wichtig, uns in der Region

Ostthüringen auf zwei STRABAG-Sozialaktionen, nämlich hier in Gera und in Pöbneck, zu konzentrieren, mit denen wir wirklich etwas bewirken. Wir sind sehr froh, den Kindern wieder zu einer Außensportanlage verholfen zu haben“, sagte Wolfgang Vasicek, kaufmännischer Leiter der STRABAG-Direktion Thüringen.

Nun kann auf dem Sportplatz wieder Unterricht stattfinden. Bis jetzt ging es zu Fuß zum Postsportplatz. „Da war nicht daran zu denken, schnell mal auf dem Sportplatz der Schule einen Lauf durchzuführen und dann wieder in die Halle zu den Sportgeräten zurückzukehren. Nach dem Unterricht gab es ebenfalls keine Möglichkeit zum Bolzen“, so Schulleiter Torsten Weiß. „Es ist für uns eine sehr wichtige Sache, dass das Sportgelände wieder nutzbar ist. Und es ist bemerkenswert, dass eine Firma sich in solchem Maß einsetzt.“

Freude auch beim Förderverein der Schule. Er hatte sich die Reaktivierung des Sportplatzes als erste Aufgabe auf die Fahnen geschrieben und schon begonnen, Sponsoren zu suchen. Es wäre ein weiter Weg gewesen. Nun müssen sich die Beläge nur noch verfestigen; spätestens Anfang Juni werden die Schüler das erste Mal ihren neuen Sportplatz nutzen können.

Ferienlager-Angebote

Seit 22 Jahren führt der Deutsche Familienverband e.V. als familienunterstützendes Angebot Ferienfreizeiten und Ferienlager für Kinder und Jugendliche durch: Urlaub ohne Eltern, neue Freunde kennenlernen, fremde Gegenden entdecken, sich von Schul- und Alltagsstress erholen! Engagierte Gruppenleiter sorgen für eine anerkannt gute Betreuung der Kinder. Ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Programm bietet Spiel, Spaß, Spannung und viel Bewegung. Zum Beispiel:

Ahlbeck (Usedom/ Ostsee)

9.-16. August (Alter 10-15 Jahre)

Limbach-Oberfrohna: Kletterspaß in Sachsen
1.-8. und 8.-15. August (Alter 11-16 Jahre)

Straußberg (Nordthüringen)

11.-18. Juli, 25. Juli - 1. August

1.-8. August, 8.-15. August (Alter 8-14 Jahre)

Mühlhausen - Angelferien

11.-18. Juli, 18.-25. Juli, 25. Juli bis 1. August, 15.-22. August (Alter 9-17 Jahre)

Eisenach - Reiterferien

11.-18. Juli, 25. Juli - 1. August und

8.-15. August (Alter 8-14 Jahre)

Jena - Sternengucker

3.-9. August (Alter 6-11 Jahre)

Weitere Angebote und Kontakt: Deutscher Familienverband Landesverband Thüringen e.V., Am Drosselberg 26, 99097 Erfurt
Tel. 0361.42 32 908

E-Mail: dfv-thueringen@web.de

www.dfv-thueringen.de

>>> Zwölf Schüler der 12. Regelschule besuchten die Firma Kaeser Kompressoren SE auf der Hannover Messe. Auf Einladung des Kaeser-Vorstandes nahmen sie an der Messe-Initiative Tec2You teil, die Schülern und Studienanfängern mit Exkursionen an den Messtagen einen exklusiven Zugang zu Innovationen und Arbeitgebern der wichtigsten Industriebranchen gibt. Kaeser Kompressoren SE mit Sitz in Coburg, Gera und Lyon (F) ist einer der weltweit größten Kompressorenhersteller und Druckluft-Systemanbieter. Das Geraer Kaeser-Werk und die 12. Regelschule verbindet eine zehnjährige Kooperation, zu der Betriebsbesichtigungen und Praktika der Schüler gehören. Nach Ansicht des Schulleiters Torsten Weiß sind es intensive Erfahrungen wie dieser Tag in Hannover, die den Schüler zeigen, dass sich mit Leidenschaft gute Grundlagen für eine erfolgreiche Berufsausbildung schaffen lassen. „Unsere Schule ist inzwischen mit mehreren Unternehmen am Wirtschaftsstandort Gera umfangreich vernetzt.“
Foto: Kaeser Kompressoren SE/Marcel Hunger





800 Helfer beim Frühjahrsputz dabei



Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz im Wohngebiet am Trebnitzer Kreuz.

Fotos: Stadtteilbüro

Mehr als 800 Teilnehmer unterstützten in der Woche vom 13. bis 18. April die Tradition, mit einem gemeinsamen Frühjahrsputz für ein sauberes Bieblach zu sorgen.



Das Stadtteilbüro dankt allen kleinen und großen Helfern für ihr Engagement! Seit dem 15. April, informiert Stadtteilmanagerin Steffi Nauber, gibt es auch wieder ein Stadtteil-Aktivteam in Trägerschaft der OTEGAU. Zwei Personen unterstützen mit regelmäßigen Rundgängen in den Wohngebieten die Arbeit der Hausmeister für ein gepflegtes Wohnumfeld, indem sie auf den Freiflächen und Wegen achtlos weggeworfenen Unrat beseitigen.

>>> GWB-Mieterin Christine Zimmermann gestaltete liebevoll ein Beet am Hang entlang des steilen Weges zur N.-Ostrowski-Straße. Passanten können sich jetzt an der Farbenpracht, den Vogelhäuschen und dem Bienenhotel erfreuen. Auch andere Mitbewohner spendierten Pflanzen und helfen bei der Pflege. Dankeschön!

Macht mit bei unserer großen Malaktion!

Am Mittwoch, dem 13. Mai, soll der Radweg an der Thüringer Straße wieder mit bunten Kreidezeichnungen geschmückt werden. Zur 11. Bieblacher Malaktion laden der Deutsche Familienverband LV Thüringen e.V., Kontaktstelle Gera, und das Stadtteilbüro herzlich ein! Ab 9.30 Uhr können die Kinder aus den Bieblacher Kitas und ab 14.00 Uhr die Bieblacher Hortkinder ihrer Fantasie wieder freien Lauf lassen. Die Malaktion wird von der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales in bewährter Weise unterstützt.

Beratungsangebot: Demenz

Termine vergessen, Schlüssel verlegt... Demenzerkrankung? Was tun, wenn sich die Befürchtungen bestätigen? Wichtig ist, sich zu informieren – was bedeutet die Diagnose für mich und meine Familie? Welche Hilfen und Unterstützungsleistungen sind möglich? Ihre Fragen können Sie persönlich

einmal monatlich an die Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. stellen. Die kostenfreien Beratungen finden an jedem dritten Freitag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Ehrenamtszentrale Gera (Kornmarkt) statt. Anmeldung erbeten unter Tel. 0365.838 3027.

Infos: www.demenz-hilfenetzwerk-gera.de



TREFFPUNKT BIEBLACH

Begegnungsstätte der GWB „Elstertal“
Erich-Mühsam-Straße 2

Geselliger DONNERSTAG-Nachmittag
jeweils 14.00 Uhr

21. Mai Urlaubszeit – Wie sichere ich meine Wohnung? Es berät: Thomas Müller, Bürgerbeamter der Polizei Gera

28. Mai Besuch bei den Kosaken – ein Bericht von Erich Moser

4. Juni Naturreine Düfte zum Wohlfühlen
Es berät: Apothekerin Dr. Schopplich

11. Juni Reiselust gegen Alltagsfrust – Tipps vom Reisebüro Engelmann

An alle Hobbykünstler und -fotografen! Möchten Sie Ihre Werke in der kleinen Galerie im Stadtteilbüro präsentieren? Für eine Ausstellung stehen 14 große Glaswechselrahmen zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte im Stadtteilbüro, Tel. 551 78 04.

Rechtsprechstunde

Der Verein „Tischlein deck dich – die helfende Hand“ lädt zur kostenfreien Erstberatung mit Rechtsanwalt Thomas Löber ein – am 20. Mai um 16.00 Uhr im Stadtteilbüro in der Schwarzburgstraße 6.

Stadtteilgremium

Das Bieblacher Stadtteilgremium trifft sich zur nächsten Beratung am 20. Mai um 10.00 Uhr im Treffpunkt Bieblach in der Erich-Mühsam-Straße 2

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach*
Schwarzburgstr. 6, 07552 Gera
*Träger: GWB „Elstertal“ mbH
Tel. 0365-551 78 04, Fax: 0365-551 29 39,
E-Mail: sb.gerabieblach@gmail.com
www.bieblach.de

Auflage: 6.100 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

Redaktion: Dagmar Paczulla
Tel. 0173-324 99 19, dagmar-paczulla@gmx.de

Druck: Wicher Druck

Vertrieb: RaatzconnectMedia

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 28. April 2015